

INHALT

	Seite
Vorwort	5
<i>A. Urkunden zur Güter-, Wirtschafts- und Handelsgeschichte</i>	
1. Urkunde der Schwestern zum Paradies Schaffhausen	8
2. Ratsurkunde Schaffhausen	9
3. Urkunde über Fischereirechte des Klosters Säkingen	10
4. Aus den ältesten Urbarien des Klosters Rathausen bei Luzern	12
5. Verordnung über den Leinwandhandel in Konstanz	14
6. Urkunde über den Passauer Tuchhandel	16
7. Urkunde des Klosters Marchthal	16
8. Urkunde des Klosters Maulbronn über die Benutzung einer Kelter	17
9. Konzept und Reinschrift einer Urkunde	18
10. Forderungen der Kaufleute in Brügge	19
11. Vertrag des Grafen Florens V. von Holland mit den Leuten der «Ambacht der vier Noorder Koggen»	21
12. Urkunde des Stadtarchivs Mühlhausen in Thüringen	23
13. Beurkundung zwischen Graf Heinrich von Blankenberg und den Brüdern des Deutschordenshauses zu Langeln	24
14. Abkommen des Fürsten Jaroslaw Jaroslawitsch mit hanseatischen Kauf- leuten in Nowgorod	25
<i>B. Urkunden zum Stadt- und Hofrecht</i>	
15. Der sogenannte «geschworen brief» der Stadt Luzern	29
16. Richtebrief der Stadt Zürich	31
I. Von Nachtschache und Heimsuchung	31
II. Vom Brautlauf. Bestimmungen über Tücher, Bachhöfen, Fischerei	32
17. Friedgebot der Stadt Mainz vom Jahre 1300	34
18. Sogenanntes Ottonisches Stadtrecht der Stadt Braunschweig	36
19. Stader Stadtrecht von 1279	38
20. Mitteilung des Stadtrechts von Magdeburg an die Stadt Breslau	40
21. Weistum des Fronhofes zu Bischofingen	42

C. Aus Landfriedensurkunden

	Seite
22. Mainzer Landfrieden von 1235, Fassungen P und D	46
23. Erneuerung des Landfriedens von 1235: Fassungen W, H, Sp, Sa . . .	48
24. Bayrischer Landfrieden König Rudolfs: Fassungen A und B	53
Schrifttum	56